



## PRESSEINFORMATION

Dezember 2020

### Fit bleiben an Frankreichs Atlantikküste

Sechs Aktivitäten, die den Puls nach oben treiben

**München – 3. Dezember 2020.** Mehr Bewegung, raus in die Natur – mehr Sport zu treiben gehört jedes Mal wieder zu den beliebtesten Neujahrsvorsätzen. Die französische Atlantikküste, der 1.200 Kilometer lange Küstenstreifen zwischen La Baule im Norden und Hendaye im Süden, lockt Wellenreiter an die Strände, überzeugt Radfahrer mit den Etappen der Vélodyssée und begeistert Wanderer mit Touren entlang der Küste. Doch aktiv sein an Frankreichs Atlantikküste hat noch viele weitere Facetten: sechs Aktivitäten von Süden nach Norden, die keine Gelegenheit für Ausreden bieten.



v. l. n. r.: © P. Beltrami / Eric Leroy Photographies / 1 duvet pour 2

#### Ballspiel auf Baskisch

Traditionsreich wird im Baskenland gesportelt: Das schnellste Ballspiel der Welt – das baskische Pelotaspiel – galt schon unter den Mayas und Azteken als beliebte Freizeitbeschäftigung. Im französischen Baskenland ist es sowohl Volks- als auch Profisport. Einst mit der bloßen Hand gespielt, existieren heute 18 verschiedene Varianten des Ball-Rückschlagspiels. Cesta Punta (in den Vereinigten Staaten auch Jai Alai genannt) ist die wohl bekannteste Form; dabei dient ein Schläger mit einem länglichen Korb – genannt „Spitzkorb“ – als Handschuh. Im Atelier Ona Pilota in Bidart an der französischen Atlantikküste geben die Cesta Punta-Weltmeister Patxi und Jon Tambourindeguy nicht nur eine Einführung in das Spiel, sondern auch in die traditionelle Herstellung und Reparatur der Körbe und Bälle.

#### Mit Kurs auf den Ozean

Das Blau des Meeres, das Grün der Wälder und ein goldener Sandstrand: Der Küstenfluss Courant de Contis im drittgrößten Département Frankreichs verbindet das Hinterland mit dem Atlantischen Ozean. Das Gebiet

rund um das Gewässer ist als Natura 2000 klassifiziert und somit Teil eines europaweiten Netzes an Schutzgebieten: ein Naturidyll für Stand-up-Paddler. Die Strecke von rund zehn Kilometern passiert die typischen Landschaften der Region, bestehend aus Wiesen, Sumpflandschaften und Wäldern, bis der letzte Vorwärtsschlag im Ozean endet. Rund zweieinhalb Stunden wird für die Tour veranschlagt; für Familien mit Kindern werden vor Ort zudem Kanufahrten angeboten (z. B. mit Atlantis Loisirs im Ort Contis-Plage).

### **Kajaken im französischen Amazonien**

Im Norden des Médoc und an der Mündung des Flusses Gironde in den Atlantik liegt das Dorf Saint-Vivienne-Médoc. Zahlreiche Kanäle und Wasserläufe charakterisieren die Landschaft und tragen zur Entwässerung der dortigen Feuchtgebiete bei. Der Chenal de Gua ist einer davon. Seine artenreiche Flora und Fauna mit den typischen Pflanzen des nördlichen Médoc gepaart mit dem üppigen Grün der Natur verschafften ihm den Beinamen „kleines Amazonien“. Im Kanu oder Kajak geht es vom Hafen aus gemächlich und aus eigener Kraft mehrere Kilometer landeinwärts. Für die Tour in das Naturgebiet sollten mehrere Stunden eingeplant werden, denn nach der körperlichen Betätigung wartet eine Stärkung mit Austern und Garnelen direkt vom Erzeuger um die Ecke.

### **Fat-Bike-Tour am Strand und im Hinterland**

Was auf den ersten Blick nach Mühe und Anstrengung aussieht, ist in der Tat mit reichlich Fahrspaß verbunden. Fat Bikes, die Mountainbikes mit den voluminösen Reifen, sind der ideale Begleiter für eine Erkundung rund um die Stadt Royan an Frankreichs Atlantikküste. Durch den Wald von La Coubre, der sich auf einer Fläche von über 8.000 Hektar erstreckt, vorbei am gleichnamigen Leuchtturm, entlang der Bucht von Bonne Anse und zurück am weißen Sandstrand: Eine Radtour mit elektrischen Fat Bikes zeigt nicht nur wie kontrastreich die Region ist, sondern macht deren landschaftliche Schönheit für jedermann zugänglich.

### **Querfeldein in der Vendée**

Der Küstenort Saint-Jean-de-Monts in der Vendée gilt als erste Trail Running und Nordic Walking Station an der französischen Atlantikküste. Zwölf Trail-Running-Strecken auf einer Gesamtlänge von 202 Kilometern und fünf Routen speziell für Nordic Walker auf insgesamt 45,8 Kilometern stehen Ausdauersportlern zur Verfügung. Die Pisten führen größtenteils durch Wälder und Dünenlandschaften, sind entsprechend markiert; zudem können Routenbeschreibungen als PDF oder Geodaten heruntergeladen werden. Läufer ebenso wie Nordic Walker haben die Wahl zwischen verschiedenen Schwierigkeitsstufen: von leicht bis schwer. Mit dem 51,9 Kilometer langen Le Grand Trail steht Trail Runnern zudem eine als „sehr schwer“ definierte Strecke zur Verfügung.

### **Gut Wind für Strandsegler**

Windsurfen, Wellenreiten, Kitesurfen, Stand-up-Paddeln, Kitebuggy fahren, Katamaran-Touren oder Skimboarden: Trüge Saint-Brevin im Département Loiretal-Atlantik den Titel als Hauptstadt des Gleitsports auf dem Wasser, es wäre nicht verwunderlich. Lange, breite, dem Wind zugewandte Sandstrände sind charakteristisch für den Badeort südlich der Loire-Mündung und bieten perfekte Bedingungen für eine Sportart auf drei Rädern: das Strandsegeln. Nicht nur Anfänger wagen hier erste Versuche, Saint-Brevin ist häufig Austragungsort für Meisterschaften.

Weitere Informationen zur französischen Atlantikküste unter [atlantikkustefrankreich.de](http://atlantikkustefrankreich.de).

---

## **BILDMATERIAL**

---

Passendes Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung sowie die Pressemappe der Atlantikküste Frankreich finden Sie zum Download [hier](#). Bitte beachten Sie die Bildrechte im jeweiligen Bildtitel.

---

## **ÜBER DIE ATLANTIKKÜSTE FRANKREICH**

---

Rund 1200 Kilometer liegen zwischen der Küstenstadt La Baule im Département Loire-Atlantique und Hendaye im Baskenland. Hier, an der französischen Atlantikküste, wechseln sich feinsandige Strände ab mit Kiefernwäldern, den Salzwiesen von Guérande, Dünenlandschaften und beeindruckende Landschaften wie im Baskenland. Städte wie Bordeaux, Nantes, La Rochelle, Royan und Bayonne machen die Region ebenso attraktiv wie zahlreiche Naturschutzgebiete, zum Beispiel La Brière, L'Étang de Cousseau und Le Courant d'Huchet, sowie idyllische Campingplätze direkt am Atlantik und inmitten der Natur. Vor der Küste verzaubern Oléron, Ré und Noirmoutier mit französischem Inselflair und idyllischen Fischerdörfern, letztere sind zudem am malerischen Cap Ferret vorzufinden. Insgesamt 35 touristische Partner umfasst die Destination „Atlantikküste Frankreich“, darunter zwei französische Regionen, sechs Départements, zahlreiche Camping- und Glampinganbieter sowie die Ferienunterkünfte von Gîtes de France im Pays de la Loire.

---

## **PRESSEKONTAKT**

---

Lieb Management & Beteiligungs GmbH

Annika Walther

Bavariaring 38

D-80336 München

Tel.: +49 (0)89 45 21 86-14

E-Mail: [annika@lieb-management.de](mailto:annika@lieb-management.de)

Internet: [www.lieb-management.de](http://www.lieb-management.de)

